



Budget 2023

Botschaft und Anträge

Einladung zur

Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Mittwoch, 7. Dezember 2022, ab 20 Uhr

Lützelburg-Halle, Hauptstrasse 8, 8362 Balterswil

Adressen, Kontaktpersonen und Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Adresse

Auenstrasse 6
8363 Bichelsee
Tel. 058 346 99 77
info@bichelsee-balterswil.ch
www.bichelsee-balterswil.ch

Öffnungszeiten

Montag 08:30 – 11:30
13:30 – 18:30
Dienstag – Donnerstag 08:30 – 11:30
13:30 – 16:30
Freitag 07:00 – 11:30

Amtsstelle	Ansprechpartner	Telefon
AHV-Gemeindestelle	Parwin Alem Yar	058 346 99 79
Bau & Umwelt	Z. Zt. vakant (Leitung)	058 346 99 75
	Beatrice Rau (Sachbearbeitung Hochbau)	058 346 99 81
	Andrea Studer (Sachbearbeitung Bau & Umwelt)	058 346 99 76
Bestattungswesen	Claudia Thalmann (Leitung)	058 346 99 80
	Peter Stieger (Werkhof)	058 346 99 85
Einwohnerdienste	Parwin Alem Yar	058 346 99 79
Entsorgung	Peter Stieger (Werkhof)	058 346 99 85
	Andrea Studer	058 346 99 76
Finanzen	Tanja Seeholzer	058 346 99 74
Gemeindekanzlei	Claudia Thalmann (Gemeindeschreiberin)	058 346 99 80
Gemeindepräsidium	Christoph Zarth	058 346 99 70
Individuelle Prämienverbilligung	Stefan Kessler	058 346 99 72
Soziale Dienste	Kristina Poltera	058 346 99 73
Steuern	Stefan Kessler (Leitung)	058 346 99 72
	Svjatlana Rados	058 346 99 71
Werkhof	Peter Stieger, Felix Imhof, Alfred Hubmann	058 346 99 85

Gemeinderat

Amt	Person	Stv.	Ressort	Bereiche
Gemeindepräsident	Christoph Zarth	Andreas Krucker	Präsidium & Finanzen	Präsidium, Finanzen, Verwaltung, Raumplanung
Vize-Gemeindepräsident	Andreas Krucker	Christoph Zarth	Hochbau	Baubewilligungen
Gemeinderätin	Jacqueline End	Urban Brühwiler	Soziales & Gesundheit	Öffentliche Sozialhilfe, Asyl- und Flüchtlingswesen, Alimentenhilfe, Case Management, Gesundheit, Kinder- & Jugendpolitik, Alterspolitik
Gemeinderat	Daniel Amrhein	Janik Bosshard	Sicherheit & Liegenschaften	Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Sicherheitsdienst, Schiesswesen & Militär, Gemeindeeigene Liegenschaften
Gemeinderat	Janik Bosshard	Daniel Amrhein	Volkswirtschaft	Volkswirtschaft, Energie, Öffentlicher Verkehr, Freizeitanlagen, Kultur
Gemeinderat	Urban Brühwiler	Dario Holenstein	Tiefbau	Tiefbau, Hochwasserschutz, Verkehr, Werkhof
Gemeinderat	Dario Holenstein	Jacqueline End	Umwelt	Gewässer, Entsorgung, Umwelt & Natur, Flur & Forst

«Wird es irgendwann wieder etwas ruhiger?» «Ja – wenn uns der Strom ausgeht!»

Geschätzte Bichelsee-Balterswilerinnen, geschätzte Bichelsee-Balterswiler

Haben Sie auch das Gefühl, es passieren in immer kürzerer Zeit immer mehr ungewöhnliche Dinge? Gewiss – es gab auch früher schon viele Ereignisse. Doch die Globalisierung und die allgegenwärtige Vernetzung, insbesondere durch Social Media, traktieren uns tagtäglich mit Informationen und Geschehnissen rund um den Erdball, die uns betroffen machen.

Der sicher etwas sarkastische Titel zeigt, wo wir uns gerade befinden: In einem intensiven Umfeld voller «neuer» Herausforderungen, in dem wir uns als Behörde mit der Frage beschäftigen: «Was geschieht, falls uns der Strom tatsächlich ausgeht?». Nach Corona setzen wir uns aktuell – und sicher auch 2023 – mit Kriegsflüchtlings, Energiekrise, steigenden Preisen und Umweltextremen auseinander. Die im letzten Jahr erhoffte Normalität ist das nicht! Ist es vielleicht die «neue Normalität?»

Während Krisen wie der jetzigen werden die Abhängigkeiten innerhalb der globalisierten Vernetzung sichtbar. Wir sehen: Die «reiche» Schweiz hat in der Vergangenheit vieles eingekauft, statt im Inland zu investieren. Nun sind wir abhängig vom Ausland.

Auf allen politischen Ebenen werden Anstrengungen unternommen, um die Versäumnisse der Vergangenheit zu korrigieren. Als Gemeinde verfallen wir dabei aber nicht in blinden Aktivismus. Vielmehr verfolgen wir mit einer gemeindeeigenen Energiestrategie das Ziel, finanzielle Mittel sinnvoll, effizient und nachhaltig einzusetzen.

Für den akuten Notfall sind neben Ihren eigenständigen Vorkerkehrungen behördliche Präventionsmassnahmen eminent. Wir arbeiten an der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Einrichtung einer Notfallkommunikation. Unter «www.notfalltreffpunkt.ch» finden Sie dazu wertvolle Informationen.

Dass unerwartete Ereignisse Ressourcen des Alltagsgeschäfts verbrauchen, ist logisch. Trotzdem entschuldige ich mich, dass die Ortsplanungsrevision nicht wie geplant 2022 abgeschlossen werden kann. Das Geschäft blieb jedoch nicht einfach liegen! Vielmehr wollten wir den anstehenden Veränderungen entlang der Hauptstrasse, insbesondere im Zentrum Balterswil, gebührend Rechnung tragen. Eine professionell begleitete Raumentwicklung ist wichtig. Wir haben diese bereits aufgegleist – und arbeiten konzentriert und mit der gebotenen Weitsicht weiter.

Erneut laden wir Sie im Vorfeld der Gemeindeversammlung zu einem Info-Anlass ein, an der die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde Themen vertieft erläutern und Ihre Fragen beantworten. Der Anlass findet am Donnerstag, 17. November 2022, statt. Details dazu finden Sie in der Novemberausgabe der NBB.

Ungeachtet der aktuellen Ungewissheiten und Krisen präsentiert der Gemeinderat nach einer intensiven, nochmals deutlich optimierten Budgetphase ein ausgeglichenes Budget für das kommende Jahr. Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der Verwaltung sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für die gute und sorgfältige Arbeit. Als motiviertes Team setzen wir uns auch 2023 gerne für Sie und unser Dorf ein.

Danke für Ihr Interesse am Dorfgeschehen und bis an der Informationsveranstaltung und der Gemeindeversammlung.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident



Foto: zVg

Anstehende Wahlen – und klare Aufgaben

Die aktuelle Legislatur wird im Mai 2023 enden – und wir wissen, dass die Gesamterneuerungswahlen im März 2023 Veränderungen im Gemeinderat bringen werden. Dennoch schreiten Planungen und Projekte voran. Die politischen Stossrichtungen sind bekannt. Globale Themen wie Umwelt, Energie und Sicherheit stehen auch bei uns im Fokus.



Ressortleitung:
Christoph Zarth

Präsidium

Eine neue Legislatur bedeutet auch immer, ein Fazit zu ziehen, um sich für die neuen Ziele der nächsten Periode orientieren zu können. Im Gemeinderat werden wir das Leitbild finalisieren und die Legislaturziele 2023 – 2027 festlegen. Mit der Gemeindeordnung und dem Gebührenreglement packen wir 2023 die zwei grössten Teilprojekte der Reglementsmodernisierung an.

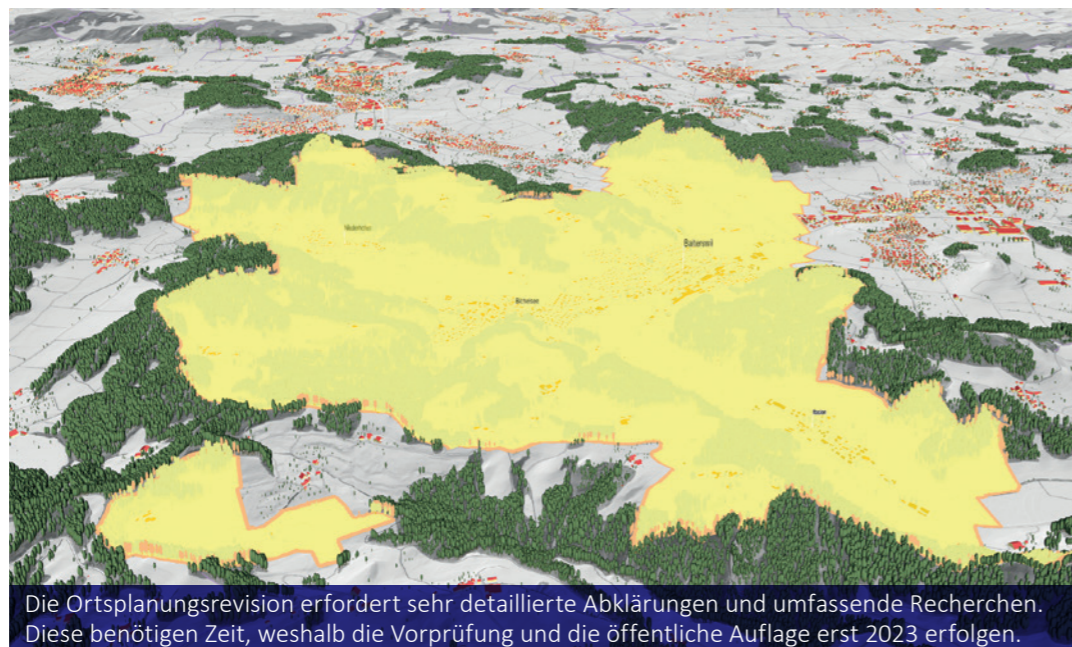
Verwaltung

Andere Gemeinden haben es bereits vorgemacht – und künftig profitieren Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen von den dabei gemachten positiven Erfahrungen: Mit dem ehrgeizigen Ziel der Lancierung des «Kompetenzzentrums Soziale Dienste Süd» mit Sitz in Eschlikon per 1. Januar 2023 werden wir als Gemeinde endlich unseren Verpflichtungen bei der Betreuung der Klienten gerecht werden können. Das Nutzenwertvoller Synergieeffekte sowie das Zusammenbringen von breit abgestütztem Knowhow bringen zahlreiche Vorteile. Ein erhöhtes Dienstleistungsangebot, mehr Stellvertretungsoptionen und eine bessere, durchgängige Erreichbarkeit sind nur einige davon.

Kristina Poltera wird weiterhin auf der Verwaltung tätig bleiben – wodurch wir Lücken beim Dienstleistungsgrad und bei den Stellvertretungsdiensten auf der Verwaltung schliessen können.

Das Wichtigste im Überblick

- 2023 stehen mit der Gemeindeordnung und dem Gebührenreglement zwei zentrale Teilprojekte bei der Modernisierung der Reglemente an.
- Mit der Gründung des «Kompetenzzentrums Soziale Dienste Süd» gemeinsam mit den Gemeinden Eschlikon und Fischingen ergeben sich wertvolle Synergieeffekte.
- Die Investitions- und Finanzplanung stellen weiterhin eine Herausforderung dar.
- Die Ortsplanungsrevision schreitet weiter voran.



Die Ortsplanungsrevision erfordert sehr detaillierte Abklärungen und umfassende Recherchen. Diese benötigen Zeit, weshalb die Vorprüfung und die öffentliche Auflage erst 2023 erfolgen.

Finanzen

Dank höherer Steuereinnahmen und sorgfältiger Terminierung bei der Kostenbegleichung reicht die Liquidität gerade noch aus. Doch für das kommende Jahr konnten bereits nicht mehr alle gewünschten Strassenprojekte berücksichtigt werden. Gemeinsam mit dem Ressort «Bau & Umwelt» wurde daher die Investitionsplanung verfeinert und auf die anstehenden finanzintensiven Projekte abgestimmt. Die wirtschaftliche Ungewissheit weltweit sowie die seit langem langsam wieder steigenden Zinsen erfordern weiterhin viel Fingerspitzengefühl bei der Finanzplanung.

Die Quellensteuer wird ab 01.01.2023 durch den Kanton abgewickelt. Die befristete Anstellung von Svjetlana Rados auf der Verwaltung läuft daher Ende diesen Jahres aus.

Raumplanung

Weitgreifende Überlegungen zur Zentrumsentwicklung haben den Fortschritt der Ortsplanungsrevision etwas verzögert. Allerdings sind die geführten Diskussionen im Hinblick darauf, dass wir uns bei der Raumentwicklung nichts verbauen, immens wichtig. Nachdem die bisherige Projektarbeit von vorbereitenden Gesprächen, Recherchen und Abklärungen geprägt waren, gehen wir nun die nächsten Schritte an – unter Beizug professioneller Unterstützung. Für das kommende Jahr werden dann die Vorprüfung und die öffentliche Auflage anvisiert.

Fotos: swisstopo, zVg

Feuerwehr, Zivil- und Bevölkerungsschutz

Die Feuerwehr kann Anfang 2023 ihr neues Atemschutzfahrzeug in Empfang nehmen. Bereits zum Jahresstart 2023 wechselt die Führung der Feuerwehr. Im Bereich Bevölkerungsschutz wurde die Zuteilung der Schutzräume aktualisiert und ein Notfalltreffpunkt eingerichtet. Für die Feuerwehr soll 2023 neue Arbeitskleidung beschafft werden.



Das neue Atemschutzfahrzeug befindet sich in der finalen Bauphase.

dazu ausgebildet. Auch in diesem Fall hat sich die konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit im Regionalen Führungsstab bewährt.

Die aktuelle Lage zeigt: Ein starker Zivilschutz mit gut ausgebildeten Einsatzkräften in genügender Zahl ist immens wichtig. Nicht nur hinsichtlich Krieg und Energiekrise, sondern auch angesichts des Klimawandels, der das Auftreten auch grösserer Naturkatastrophen immer wahrscheinlicher macht.

Bevölkerungsschutz

Seit Beginn des Russland-Ukraine-Krieges hat der Bevölkerungsschutz stark an Aufmerksamkeit gewonnen. Die Menschen interessieren sich seither für das Vorhandensein von Schutzplätzen – nicht zuletzt im Anbetracht der nuklearen Drohgebärden von Wladimir Putin. Die Gemeinde nimmt die Sorgen der Menschen ernst. Sie hat die Schutzplätze überprüft und sorgt für stete Aktualität die Schutzraumzuweisungen in der digitalen Schutzraumdatenbank.

Energieversorgungs-Sicherheit

Jetzt, da der Winter bevorsteht, beschäftigt die Energiekrise den Gemeinderat nochmals intensiver – auch wenn zum Glück viele Gebäude unserer Gemeinde ans Fernwärmenetz angeschlossen sind, für welches die Wärmeenergie mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz produziert wird.

Notfalltreffpunkt auf dem Lützelburgareal

Dem vorausschauenden Agieren des Bevölkerungsschutzes ist es zu verdanken, dass im September ein Notfalltreffpunkt auf dem Areal der Lützelburgschule eingerichtet werden konnte. Eine Informationsschrift, die erklärt, wie Sie sich vorbereiten können und wo Sie sich im Notfall (z.B. genereller Stromausfall) melden müssen, wurde an alle Haushalte verschickt. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, können Sie das Dokument auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

In unserer Gemeinde besteht mit dem Schulhaus Lützelburg eine gute Infrastruktur. Zudem wurde das nötige Material zum Führen des Notfalltreffpunktes angeschafft und das Personal

Feuerwehr

Wir werden an der bevorstehenden Gemeindeversammlung über das revidierte Feuerschutzreglement abstimmen – und ich baue diesbezüglich auf das Vertrauen der Stimmbürger*innen.

Zum Jahresstart 2023 erhält unsere Feuerwehr eine neue Führung. Roger Beerli tritt nach 10 Jahren als Kommandant zurück – und ich spreche ihm den herzlichen Dank des Gemeinderats für sein langjähriges Engagement aus!

Seinen Platz wird Vizekommandant Thomas Lupinc einnehmen. Neuer Vizekommandant wird Marco Ramseier – ein junger, aber bereits erfahrener Offizier, der sich mit hoher Motivation für unsere Feuerwehr und die Bevölkerung einsetzt.

Im Rahmen der Gewerbeausstellung «Schaufenster Bichelsee-Balterswil» vom 31. März bis 2. April 2023 werden wir zudem das neue Atemschutzfahrzeug einweihen.

Für die künftige Unterbringung der Fahrzeuge und Mannschaften werden aktuell verschiedene Ideen verfolgt. Zudem ist im Budget 2023 neue Arbeitskleidung für die Feuerwehrkräfte vorgesehen.

Liegenschaften

Es wird geprüft, die Verwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften extern zu vergeben. Zudem wird der Nutzen der gemeindeeigenen Liegenschaften regelmässig hinterfragt und überprüft. In der Wohnung der alten Post Balterswil steht 2023 eine Küchensanierung an.



Ressortleitung:
Daniel Amrhein

Das Wichtigste im Überblick

- Das neue Atemschutzfahrzeug wird 2023 ausgeliefert.
- Der Gemeinderat hat die Schutzraumzuteilung überprüft und hält diese stets auf aktuellem Stand.
- Auf dem Lützelburgareal wurde ein Notfalltreffpunkt eingerichtet.
- Die Feuerwehr erhält zum 1. Januar 2023 eine neue Führung.
- Der Gemeinderat dankt dem bisherigen Kommandanten Roger Beerli herzlich für 10 Jahre Einsatz für unsere Feuerwehr.
- Die Feuerwehr soll 2023 mit neuer Arbeitskleidung ausgestattet werden.
- Freiwillige gesucht! Unsere Milizkräfte freuen sich über zusätzliche Unterstützung. Machen auch Sie mit! Es lohnt sich!

Volkswirtschaft, ÖV und Tourismus

Die Gemeinde unterstützt 2023 die regionale Gewerbeausstellung «Schaufenster BiBa» – und nimmt mit einem Stand daran teil. Zudem erarbeitet sie eine Energiestrategie, nimmt den behindertengerechten Umbau von zwei Bushaltestellen an die Hand und führt die finanzielle Unterstützung der Vereine weiter – für ein aktives Dorfleben.



Ressortleitung:
Janik Bosshard

Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Im Jahr 2023 möchte der Gemeinderat wieder verstärkt auf die Unternehmer*innen zugehen – und auch sich selbst aktiver präsentieren. Ganz in diesem Sinne hat der Gemeinderat Einsitz im OK des vom örtlichen Gewerbevereins organisierten «Schaufenster 2023» genommen und wird an der Gewerbeausstellung ebenfalls mit einem Stand präsent sein.

Energie

Steigende Energiepreise, Aufrufe zum Strom sparen sowie die Angst, dass uns der Strom ausgehen könnte: All dies sind Themen, welche aktuell auch uns beschäftigen. Welche Rolle übernimmt die Gemeinde? In welche Energiebereiche soll investiert werden? Die Fragen sind vielfältig. Daher wurde am Gemeinderatsseminar 2022 entschieden, dass durch eine Projektgruppe eine Energiestrategie erarbeitet werden soll.

Öffentlicher Verkehr

Aktuell beschäftigt uns besonders die Planung der Umgestaltung der Bushaltestellen nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) des Bundes. Die bereits geplante Neugestaltung der Haltestelle «Volg Bichelsee» wurde verschoben. Sie wird aus Effizienzgründen erst im Zug der gemeinsam mit dem Kanton erfolgenden Sanierung der Kantonsstrasse realisiert. Deshalb soll

len 2023 zwei andere Bushaltestellen umgebaut werden. Dabei kommt der Gemeinde die finanzielle Unterstützung des Kantons zugute, weshalb der bereits budgetierte Betrag ausreichen wird.

Freizeitanlagen und Kultur

Wir hoffen, dass 2023 die anstehenden Jubiläen und grösseren Anlässe im üblichen Rahmen und ohne Coronamassnahmen möglich sein werden. So soll 2023 auch wieder eine Jungbürgerfeier stattfinden. Zudem schüttet die Gemeinde auch 2023 wieder Jugendförderungsbeiträge an die Vereine aus – zugunsten des langfristigen Erhalts unseres aktiven Vereinslebens und damit auch der Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Lebensort.

Attraktive Bike-Routen? In der Region gibt es sie bereits in Hülle und Fülle – und Fisingen hat es vorgemacht. Um möglichst allen Anspruchsgruppen gerecht werden zu können, sollen diese Gruppen möglichst breit in der Projektgruppe vertreten sein. Daher wurde unser Projekt nochmals zurückgestellt. Mit dem Ziel, regionale Lücken zu schliessen und Wanderer und Biker sinnvoll zu lenken, wird im Jahr 2023 ein Konzept für eine neue Bike- und Wanderkarte erarbeitet. 2024 sollen dann die konkreten Planungen erfolgen und die gut organisierte Realisierung angegangen werden.



Eine Projektgruppe des Gemeinderats erarbeitet 2023 eine Energiestrategie für unser Dorf.

Fotos: zVg; Screenshot Google Maps

Das Wichtigste im Überblick

- Die Gemeinde erarbeitet 2023 eine Energiestrategie.
- Die Gemeinde unterstützt die regionale Gewerbeausstellung «Schaufenster BiBa» und wird mit einem Stand präsent sein.
- Zwei Bushaltestellen werden behindertengerecht umgestaltet.
- Die Vereine erhalten auch 2023 Jugendförderungsbeiträge
- Die Planungen für eine Bike- und Wanderkarte werden fortgeführt.

Strassenunterhalt und Hochwasserschutz

2023 steht vorwiegend im Zeichen des Projekts «Periodische Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen» (PWI). Da die Gemeinde 46 Prozent der auf 1.3 Millionen Franken geschätzten Gesamtkosten tragen muss, werden weitere Strassenunterhaltsarbeiten auf das wirklich Notwendige beschränkt.

Projekt «PWI» (Periodische Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen)

Wie in der Budgetbotschaft des Vorjahres bereits kommuniziert wurde, sollen in den Jahren 2024 und 2025 im Rahmen des Projektes «PWI» die Flur- und Waldstrassen der Gemeinde instand gestellt werden. Dabei übernehmen der Bund und der Kanton einmalig je 27% der Gesamtkosten, welche auf 1.3 Millionen Franken geschätzt werden.

Im Jahr 2022 wurde der Zustand der Strassen vom Landwirtschaftsamt Thurgau erfasst. Zudem wurde das Unterhaltsreglement «Flur- und Waldstrassen» aktualisiert. Da die Gemeinde etwa CHF 600'000.– der Gesamtkosten tragen muss, wird der Budgetposten «Strassenunterhalt» im Jahr 2024 überdurchschnittlich hoch ausfallen. Entsprechend beschränken wir die Strassenunterhaltsarbeiten im Jahr 2023 auf das wirklich Notwendige.

Sanierung Strasse/Böschung «Soorbach»



Das betroffene Strassenstück am Soorbach.

Ein Strassenstück beim Soorbach (Nähe Bahndamm, Ifwil) weist Rutschungen in Richtung Bach auf. Mit einem 1,5 Meter tiefen Betonriegel soll die Böschung stabilisiert werden, um weitere Rutschungen zu verhindern. Die hierfür nötigen Investitionen betragen CHF 93'000.–.

Sanierung «Rietwies»

2023 wird der Belag im Bereich zwischen dem Einlenker Hauptstrasse bis zum Kompostierplatz ersetzt, wofür CHF 80'000.– investiert werden sollen.

Sanierung Flurstrasse «Duggisholz»

Die Oberfläche der von Bichelsee auf die Steig führenden Flurstrasse «Duggisholz» soll ab dem Punkt, an dem der bisherige Belag endet, bis zum Hof Preisig und weiter bis zum Wald vor der Geländekuppe durch eine Schottertränkung

stabilisiert werden. Dafür vorgesehen ist eine Investition in Höhe von CHF 84'500.–.

Sanierung «Waldeggstrasse» in Niederhofen



Waldeggstrasse

Der Belag der Waldeggstrasse im Ortsteil Niederhofen weist im Bereich zwischen dem Einlenker Rütschbergstrasse und der Liegenschaft Steiner Risse und Belagserosionen auf. Für die Teil-sanierung des Strassenabschnitts inklusive Ersatz des Belags werden CHF 75'000.– veranschlagt.



Ressortleitung:
Urban Brühwiler

Hochwasserschutz an der Hackenbergstrasse

In der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 26. November 2020 wurde über die fünf Abschnitte der Lohstrassen-Sanierung informiert. Der erste Projektabschnitt «Lohacker – Lohrain» wurde bereits saniert. Nun steht das 2. Teilprojekt «Hochwasserschutz Hackenbergstrasse» an. Hauptpunkt ist die Erweiterung des Wasserkanals (Ableitung Regenwasser und Rändelbach) von 60 auf 120 cm Durchmesser, und zwar im Bereich zwischen der Metzgerei Peter und der Lützelburg (siehe Foto unten).



Projektabschnitt «Hackenbergstrasse»

Da diese Massnahme der Verbesserung des Hochwasserschutzes dient, beteiligt sich der Kanton mit CHF 457'500.– an diesem Projekt. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf CHF 424'000.– (Kanal: CHF 183'000.–; Strassenbelag: CHF 202'000.–; Beleuchtung (Umstellung auf LED): CHF 39'000.–). Gleichzeitig wird die Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil die Wasser- und Stromleitungen ersetzen.

Das Wichtigste im Überblick

- Das Projekt «Periodische Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen» (PWI) wird 2023 weiter vorangetrieben.
- Im Jahr 2023 werden Arbeiten im Bereich Strassenunterhalt auf das absolut Nötige beschränkt
- Zum Projekt «Hackenbergstrasse, Hochwasserschutz» steuert der Kanton CHF 457'500.– bei.

«Soziales & Gesundheit» auf neuen Wegen

Sich stetig verändernde Herausforderungen und der gesellschaftliche Wandel erfordern das Beschreiten neuer Wege. Nicht zuletzt machen immer höhere gesetzliche Anforderungen weitere Schritte hin zu mehr Professionalisierung und Zentralisierung im Ressort «Soziales und Gesundheit» unumgänglich.



Ressortleitung:
Jacqueline End

Regionales Kompetenzzentrum

Aus der Vision der Gemeindevertretungen der Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen zur Gründung eines regionalen Kompetenzzentrums ist ein ausgereiftes Projekt entstanden. Die Gemeinderäte aller drei Vertragsgemeinden haben dem Vorhaben zugestimmt – und die Umsetzung wird im Jahr 2023 erfolgen. Durch diesen wichtigen Schritt werden die Professionalität und die Angebotsvielfalt im Bereich der «Sozialen Dienste» wesentlich gesteigert. Auch werden wir durch das Regionale Kompetenzzentrum künftig alle gesetzlichen Auflagen im Bereich Soziales erfüllen können. Dies war bisher nicht immer möglich und wir mussten unsere Klientinnen und Klienten an andere Institutionen verweisen. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden und auf das erweiterte Angebot, welches wir unserer Bevölkerung künftig anbieten können.



Ab 2023 kooperieren die Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen im Regionalen Kompetenzzentrum.

Das Wichtigste im Überblick

- Die Politische Gemeinde wird die «Sozialen Dienste» künftig gemeinsam mit den Gemeinden Eschlikon und Fischingen führen – im Rahmen eines Regionalen Kompetenzzentrums. Eine paritätische Arbeitsgruppe wird 2023 die Umsetzung einleiten.
- Im Budget 2023 sind mehr Flüchtlinge aus der Ukraine berücksichtigt, als aktuell in der Gemeinde leben. Dies, weil aufgrund des bevorstehenden Winters mit einer Zunahme der Flüchtlingszahlen gerechnet wird.
- Eine Kommission wird 2023 ein Konzept zur familienergänzenden Kinderbetreuung erarbeiten und den entsprechenden Bedarf in unserer Gemeinde abklären.

Flüchtlinge aus der Ukraine

Aktuell leben in unserer Gemeinde zwei Familien aus der Ukraine. Der Kanton Thurgau muss gemäss des Verteilschlüssels für Personen des Asylrechts mindestens 3,3 Prozent aller Schutzbedürftigen aufnehmen. Der Bund und der Kanton rechnen aufgrund des bevorstehenden Winters mit einer Zunahme der Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine. Um diesbezüglich vorbereitet zu sein, hat die Gemeinde vorsorglich eine 4 ½-Zimmer Wohnung angemietet und eingerichtet. Aus diesem Grund rechnet das Budget für Flüchtlinge mit fünf Personen mehr. Die Betreuung der

Menschen aus dem Kriegsgebiet ist sehr zeitintensiv und erfordert ein hohes Mass an Fachwissen. Ab 2023 wird das regionale Kompetenzzentrum «Soziale Dienste» diese Betreuung wahrnehmen.



Aufgrund des bevorstehenden Winters wird mit mehr Ukraineflüchtlingen gerechnet.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung verpflichtet die Gemeinden des Kantons Thurgau seit 1. Januar 2005 dazu, das Angebot und den Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung zu erheben. Zudem schreibt das Gesetz vor, dass die Politischen Gemeinden bei Bedarf die Schaffung und den Betrieb angemessener Angebote fördern müssen. Sie können hierzu Verträge abschliessen. Aus diesem Grund wird die Politische Gemeinde eine Kommission einsetzen, welche ein Konzept zur familienergänzenden Kinderbetreuung erarbeiten und abklären wird, welcher Bedarf in unserer Gemeinde diesbezüglich besteht. Dazu benötigen wir externe Unterstützung. Aufgrund der Bedarfserhebung werden dann die weiteren Schritte auf der Grundlage des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung erarbeitet. Falls die Schaffung zusätzlicher Angebote erforderlich sein sollte, wird dies im Budget 2024 berücksichtigt werden.



Familienergänzende Kinderbetreuung.

Fotos: pixabay, ZAB

Entsorgung, Umweltschutz & Mitsprache

Die Modernisierung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Lützelmutgtal wurde im April 2022 abgeschlossen – zu rund 10 Prozent geringeren Kosten als budgetiert. Anfang Juni 2023 lädt die ARA Aadorf zum Tag der offenen Tür ein. Ganz generell wird das Thema Umweltschutz unsere Gemeinde im kommenden Jahr verstärkt beschäftigen.

Abwasserreinigung

Die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Lützelmutgtal in Aadorf ist abgeschlossen. An der Delegiertenversammlung wurde die Bauabrechnung mit einem Aufwandsdefizit von rund CHF 1.8 Mio. gegenüber Budget genehmigt. Im Frühsommer 2022 fand ein Handwerkerfest statt, welches nochmals eindrücklich veranschaulichte, wie viele Hände und Köpfe für die Realisierung des hochmodernen Um- und Erweiterungsbaus nötig waren.

Ungeachtet der Fertigstellung ist die Baukommission noch nicht ganz mit ihren Arbeiten fertig. Sie wurde nämlich in eine Festkommission umgewandelt, welche für den 2. und 3. Juni 2023 die offizielle Eröffnung der modernisierten Anlage sowie das zeitgleich stattfindende 50-Jahr-Jubiläum der ARA organisieren wird.

Revision des Abfallreglements

Der Umstieg auf Unterflurbehälter bei der Kehrichtentsorgung wurde in den vergangenen Jahren zielgerichtet umgesetzt – und aktuell besteht aus Sicht des Gemeinderats kein zusätzlicher Bedarf. Allerdings steht 2023 die Revision des Abfallreglements an. Die Gemeinde wird sich dabei, wie es sich in der Vergangenheit bereits bewährt hat, am Musterreglement des Verbands Thurgauer Gemeinden (VGT) orientieren. Für die Bevölkerung sind keine gravierenden Änderungen zu erwarten.

Umweltschutz: Plattform für junge Menschen

Das hochbrisante Thema «Schutz unserer Umwelt» beschäftigt nicht erst seit heute grosse Teile der Bevölkerung – und wird uns auch in den kommenden Jahre weiter begleiten. Wie wir alle täglich in den Nachrichten sehen respektive lesen können, ist dieses Thema gerade für die junge Generation sehr wichtig. Gerne möchte ich daher im nächsten Jahr dieser Generation eine Plattform bieten, um gemeinsam konkrete Ansätze in unserer Gemeinde zu diskutieren. Wie Sie sicher alle am Projekt «Mitfahrbänkli» gesehen haben, sind dabei nicht nur leere Versprechen das Ziel, sondern die Erarbeitung konkret umsetzbarer Konzepte und Lösungen.



Ressortleitung:
Dario Holenstein



2023 soll eine Diskussionsplattform zu Umweltschutzthemen lanciert werden.



In den Anlagen des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenhaid – hier während des Ausbaus des Energieparks anno 2020 – werden Rohstoffe recycelt sowie Wärme und Strom produziert.

Das Wichtigste im Überblick

- Im Juni 2023 findet die Einweihung der modernisierten ARA Lützelmutgtal statt.
- Im Bereich Unterflurbehälter besteht aktuell kein weiterer Ausbaubedarf.
- 2023 ist ein Austausch mit jungen Menschen zu Umweltschutzthemen geplant.

Rückkehr in einen «Status normal»

Nachdem die Zahl der zu bearbeitenden Baugesuche während Monaten stetig neue Rekordwerte erreichte, hat sie sich in jüngerer Vergangenheit wieder auf einem normalen Mass eingependelt. Die Realisierung digitaler Prozesse in der Bauverwaltung sowie die Modernisierung des kommunalen Baureglements werden weiter vorangetrieben.



Ressortleitung:
Andreas Krucker

Zahl der Baugesuche hat sich normalisiert

Nach dem Rekordjahr 2021, als rund 140 Baugesuche bearbeitet werden mussten, hat sich die Anzahl eingehender Baugesuche im Jahr 2022 wieder auf einem «Normalwert» eingependelt. Gemäss einer Hochrechnung basierend auf dem Stand Anfang September 2022 werden bis Ende des Jahres rund 90 Baugesuche resultieren. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Komplexität der Gesetze, Regularien und Vorschriften werden die Mitarbeitenden des Bauamts aber auch künftig gefordert sein.



Die Zahl der Baugesuche hat sich – nach dem Rekordwert im Jahr 2021 – im Verlauf des Jahres 2022 wieder auf normalen Niveau eingependelt. Zudem kommt die Digitalisierung weiter voran.

werden. Bisher absolvierten die Mitarbeitenden die für diese Tätigkeiten nötigen Dienstfahrten mit ihrem jeweiligen Privatauto, wofür entsprechende Spesen vergütet wurden. Mit Blick auf weniger CO₂-Ausstoss, einen nachhaltigeren Umgang mit Energie sowie niedrigere Spesenkosten wird die Gemeinde 2023 ein E-Citybike beschaffen. Mit diesem können die Mitarbeitenden des Bauamts (sowie natürlich auch andere Mitarbeitende der Verwaltung) einen Grossteil der Dienstfahrten deutlich umweltverträglicher sowie besonders kosteneffizient absolvieren.

Das Wichtigste im Überblick

- Die Zahl der Baugesuche hat sich nach den Rekordwerten von 2021 im Jahr 2022 wieder normalisiert.
- Die Mitarbeitenden des Bauamtes sollen ihre Aussentermine künftig mithilfe eines E-Citybikes wahrnehmen, was sowohl die Umwelt als auch das Spesenbudget schont.
- Das Projekt «eBau» der kantonalen Verwaltung nimmt zunehmend konkretere Formen an.
- Die Revision des kommunalen Baureglements befindet sich in der Endphase.

Energie- und kostensparend zugleich

Die Mitarbeitenden der Bauverwaltung sowie des Ressorts «Bau und Umwelt» nehmen in aller Regel täglich Aussentermine wahr. Einerseits müssen sie die errichteten Bauvisiere kontrollieren, die aktuell laufenden Bautätigkeiten begleiten und Bauabnahmen durchführen. Andererseits sind sie dafür verantwortlich, dass die öffentlichen Schaukästen in den Ortsteilen Ifwil, Balzerswil, Bichelsee und Höfli termingerecht mit den jeweils aktuellsten Informationen bestückt



Die Mitarbeitenden fahren künftig mit dem E-Citybike statt mit dem Auto zu Terminen.

Projekt «eBau»

Das Projekt «eBau» der kantonalen Verwaltung, also die durchgängige Umsetzung des elektronischen Baugesuchs, konkretisiert sich zunehmend. Dabei hinterfragt die Gemeinde die Beschaffung der für die Digitalisierung der Abläufe benötigten Hilfsmittel kontinuierlich – und passt diese gegebenenfalls an. So konnte beispielsweise auf das im Budget 2022 zur Beschaffung geplante Plotter-/Scanner-Gerät verzichtet werden. Für das Jahr 2023 werden für das Projekt «eBau» lediglich ein anteiliger Projektkostenbeitrag sowie die Kosten für allfällig notwendige Weiterbildungen des Personals budgetiert.

Kommunales Baureglement

Die Überarbeitung des kommunalen Baureglements befindet sich – eingebunden in die Ortsplanungsrevision – aktuell in ihrer Endphase. Die Einführung/Umsetzung ist im Budget 2023 mit einem moderaten Betrag berücksichtigt.

Fotos: pixabay

Kurzprotokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022

Datum, Zeit und Ort

Datum: 23.06.2022
Ort: Arena des Nordostschweizer Schwingfestes NOS 2022
Zeit: 20.00 bis 20.45 Uhr

Vorsitz

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

Protokollführung

Claudia Thalmann, Gemeindegeschreiberin

Anwesende

Stimmberechtigte gesamt:	2'119
Stimmberechtigte anwesend:	123
Stimmberechtigter Anteil:	5.8 %
Absolutes Mehr:	62

Traktanden

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2021
4. Rechnung 2021
 - 4.1. Erfolgsrechnung
 - 4.2. Investitionsrechnung
 - 4.3. Antrag Gemeinderat | Abstimmung
5. Einbürgerungsgesuche
 - 5.1. Familie Alber-Krejcz
 - 5.2. Franziska Christiane Alber
 - 5.3. Salvatore Scicolone
6. Investitionsbeitrag an den Kanton für den behindertengerechten Umbau einer Bushaltestelle
8. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1: Begrüssung und Eröffnung

Gemeindepräsident Christoph Zarth begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten sowie die Gäste zu einer Gemeindeversammlung an einem aussergewöhnlichen Ort und in spezieller Atmosphäre – musikalisch umrahmt vom «Jodelchörli Murgtal».

Danach wendet sich Gemeindepräsident Christoph Zarth erneut an die Anwesenden. Er äussert sich hochofrenet über die hohe Anwesenheitsquote und gibt zu Protokoll, es erfülle ihn mit Stolz, inmitten der Schwingfestarena eine Gemeindeversammlung der grösseren Dimension durchführen zu dürfen.

Er verweist darauf, dass die Durchführung des NOS 2022 in Balzerswil dem Engagement des Turnvereins Balzerswil respektive dem Verein NOS 2022 zu verdanken ist – und dass der Grossanlass für die Gemeinde von grosser Bedeutung sei – nach innen sowie nach aussen. Er spüre enormen Zusammenhalt innerhalb des Dorfes und sei überzeugt: Jede Person, die in irgendeiner Form zum NOS beigetragen habe, werde sich für immer daran erinnern. Die Bevölkerung habe gezeigt, dass ein kleines Dorf Grosses schaffen könne. Er dankt allen Mitwirkenden und wünscht für das NOS 2022 gutes Gelingen.

Im Anschluss eröffnet der Vorsitzende die Versammlung und erklärt diese für beschlussfähig. Er hält fest: Von total 2'119 Stimmberechtigten sind 123 anwesend. Das Absolute Mehr liegt bei 62, die Stimmbeteiligung bei 5.8%.

Der Vorsitzende stellt zudem fest, dass die Botschaft inklusive der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Alle Stimmberechtigten verfügen über einen Stimmzettel. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste sowie gegen die Anwesenheit einer Person.

Claudia Thalmann amtiert als Protokollführerin. Zur Erleichterung der Protokollführung wird die Versammlung akustisch aufgezeichnet. Es werden keine Einwände dagegen erhoben.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler*innen

Der Vorsitzende schlägt Cédric Schneider und Urban Schwager als Stimmzähler vor. Die Vorgeschlagenen werden von der Versammlung einstimmig gewählt. Für den Fall einer geheimen Abstimmung bei den Einbürgerungsgesuchen sind zwei Mitglieder des Wahlbüros, Walter Lüscher und Mirjam Graf, als Unterstützung für die Auszählung anwesend.

Traktandum 3: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2021

Eine Kurzversion des Protokolls ist auf den Seiten 13 bis 14 der Botschaft abgedruckt. Die Diskussion zum Protokoll wird nicht genutzt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin dankt.

Traktandum 4: Rechnung 2021

Christoph Zarth ruft die schwierigen Bedingungen bei seinem Amtsantritt am 1. Januar 2021 in Erinnerung. Die grössten Heraus-

Hinweis

Diese Kurzfassung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung gibt einen kompakten, lesefreundlichen Überblick über die behandelten Traktanden und die zugehörigen Abstimmungsergebnisse, ohne auf Details einzugehen.

Das vollständige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 liegt bis am Vortag der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2022, im Gemeindehaus an der Auenwiesstrasse 6 in 8363 Bichelsee zur Einsicht auf.

Es steht zudem auf der Gemeindeforum zum Download bereit: www.bichelsee-balterswil.ch

Interessierte erhalten auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung gerne auch eine ausgedruckte Kopie des vollständigen Protokolls.

forderungen seien die angespannte Personal-situation auf der Verwaltung und das abgelehnte Budget 2021 gewesen. Heute könne er sagen, dass diesen Herausforderungen getrotzt wurde und bis dato die Geschäfte grösstenteils wie geplant umgesetzt werden konnten.

4.1.: Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Themen der Ressorts des Gemeinderats sind auf Seiten 9 bis 12 der Botschaft aufgeführt. Der Vorsitzende bedankt sich für die grosse Unterstützung seitens der Gemeinderäte.

Die allgemeinen Erläuterungen zur Rechnung 2021 sind ab Seite 15 der Botschaft festgehalten. Der Vorsitzende erklärt, die Liquidität zur Deckung der laufenden Kosten sei grundsätzlich gesichert. Jedoch gibt es Herausforderungen, insbesondere im Bereich Investitionen. Ungewissheiten prägten zudem die Bereiche «Gesundheit», «Soziale Sicherheit» und «Verkehr», weshalb die Liquiditätsplanung weiter optimiert werde. Auf einzelne Posten der Erfolgsrechnung geht Christoph Zarth nicht ein – und die Diskussion zum Traktandum wird nicht genutzt.

4.2.: Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Christoph Zarth geht in Ergänzung zu den Erläuterungen der Botschaft einzig auf den Punkt «Sanierung des Scheibenstandes Bichelsee» ein. Er erklärt, infolge nicht vorhandener Wertigkeit für die Gemeinde sei der Restwert von CHF 90'294.70 ausserordentlich abgeschrieben worden. Die Diskussion wird eröffnet – aber nicht genutzt.

Der Vorsitzende weist auf den Revisorenbericht auf Seite 35 der Botschaft hin. Die anwesenden Revisoren haben nichts hinzuzufügen. Die eröffnete Diskussion wird nicht genutzt.

Die Revision im kommenden Jahr wird gemeinsam durch die RPK und die auswärtige Revisionsstelle erfolgen. Der Vorsitzende lässt über folgenden Antrag des Gemeinderates abstimmen.

4.3: Antrag Gemeinderat und Abstimmung

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 209'150.94 zu genehmigen. Der Verlust wird mit den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre im Eigenkapital verrechnet.

Der Antrag des Gemeinderats wird mit einer Gegenstimme angenommen. Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.



Traktandum 5: Einbürgerungsgesuche

Ein Kurzprofil der Antragstellenden ist in der Botschaft publiziert. Alle sind als Gäste anwesend – und können sich persönlich vorstellen. Zudem erklärt Christoph Zarth, dass die Abstimmungen über die Einbürgerungsgesuche offen durchgeführt werden müssen. Es wird kein Antrag auf eine geheime Abstimmung gestellt.

5.1: Einbürgerungsgesuch Familie Alber

Die Familie stellt sich vor. Es werden keine Fragen gestellt. **Anschliessend wird der Antrag des Gemeinderats einstimmig angenommen:** Matthias Alber, Caroline Krejczy und Philipp Alber wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht der Gemeinde Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchsteller haben eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'800.– zu bezahlen.

5.2: Einbürgerungsgesuch Franziska C. Alber

Franziska Christiane Alber, erwachsene Tochter von Familie Alber, stellt sich vor. Es werden keine Fragen gestellt. **Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig angenommen:** Franziska Christiane Alber wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. **Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.**



Fotos: Jörg Rothweiler



5.3: Einbürgerungsgesuch Salvatore Scicolone
Salvatore Scicolone stellt sich vor. Es werden keine Fragen gestellt. **Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig angenommen.** Salvatore Scicolone wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. **Der Gesuchsteller hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.**

Traktandum 6: Investitionsbeitrag an den Kanton für den behindertengerechten Umbau einer Bushaltestelle

Christoph Zarth erläutert, dass der Antrag für den Investitionsbeitrag an den Kanton für den behinderten gerechten Umbau der Bushaltestelle «Volg Bichelsee» im Budget 2022 gestellt und angenommen wurde. Mittlerweile plant der Kanton die Sanierung der Hauptstrasse und will den Umbau der Bushaltestelle in dieses Projekt integrieren. Daher beabsichtigt der Gemeinderat den Umbau einer andere Bushaltestelle. Aufgrund der HRM2-Richtlinien kann der bereits bewilligte Kredit aber nur dann für den Umbau einer anderen Bushaltestelle eingesetzt werden, wenn diese Übertragung des Kredits von den Stimmbürger*innen genehmigt wurde.

Die Diskussion wird eröffnet – aber nicht genutzt. Christoph Zarth lässt über den Antrag abstimmen.

6.1.: Antrag Gemeinderat und Abstimmung
Der Gemeinderat beantragt, dass der an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2021 genehmigte Kredit über CHF 78'500.– für den behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle «Volg Bichelsee» für den gesetzeskonformen Umbau einer anderen Bushaltestelle auf dem Gemeindegebiet verwendet werden darf.

Der Antrag des Gemeinderats ist einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

Versand Botschaften der Gemeinde

Gemeindepräsident Christoph Zarth informiert, dass der Gemeinderat darüber diskutiert, aus Kosten- und Ökologiegründen künftig pro Haushalt nur noch ein Exemplar der Botschaft zu ver-

schicken. Da dieses Thema innerhalb des Gremiums kontrovers diskutiert wird, möchte er die Meinung der Anwesenden einholen.

Der Vorsitzende fragt nach, wer damit einverstanden wäre, dass künftig nur noch ein Exemplar pro Haushalt verschickt wird. Es zeigt sich, dass die grosse Mehrheit dafür ist. Christoph Zarth bedankt sich für diese Entscheidungshilfe.

Andreas Schär schlägt vor, die Variante «Nur noch elektronisch ODER 1 x pro Haushalt» zu versenden zu prüfen. Christoph Zarth entgegnet, dass dies schwer umsetzbar sei, bedankt sich aber für den Input.

Gesamterneuerungswahlen 2023

Der Vorsitzende informiert, dass im März 2023 die Gesamterneuerungswahlen stattfinden. Es wird in naher Zukunft in der NBB darüber informiert. Bisher ist bekannt, dass Urban Brühwiler nicht mehr als Kandidat für den Gemeinderat antritt. Er ruft motivierte und interessierte Personen, insbesondere Frauen, auf, sich für die Wahl zur Verfügung zu stellen.

Auch sei bis dato bekannt, dass die RPK und das Wahlbüro Rücktritte zu verzeichnen haben. In der NBB wird ebenfalls zeitnah darüber informiert. Die Diskussion hierzu bleibt ungenutzt.

Dank und Schlussworte

Christoph Zarth dankt Daniel Stamm, OK-Präsident NOS, für das Gastrecht, Samuel für den Ton und dem Jodelchorli Murgtal für die musikalische Begleitung. Zudem spricht er allen Anwesenden seinen Dank für das Interesse und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung aus.

Um 20.45 Uhr erklärt Christoph Zarth die Gemeindeversammlung für offiziell beendet.

*Christoph Zarth, Gemeindepräsident
Claudia Thalman, Gemeindeschreiberin*

Foto: Jörg Rothweiler

Traktandum 4: Einbürgerungsgesuche



Blanka Stojan lebt seit 42 Jahren in der Schweiz – und ist seit 1998 in Balterswil zuhause.

Der Gemeinde liegt folgendes Einbürgerungsgesuch vor.

4.1. Einbürgerungsgesuch Frau Blanka Stojan

Frau Blanka Stojan, geboren am 29.04.1948, erachtet um die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes in Bichelsee-Balterswil. Zurzeit besitzt sie die Staatsangehörigkeit der Tschechischen Republik.

Blanka Stojan wurde in der Tschechischen Republik geboren und sie ist auch dort aufgewachsen. Zusammen mit ihrem Ehemann reiste sie im Juli 1980 in die Schweiz ein. Seit September 1998 ist Frau Stojan in Bichelsee-Balterswil wohnhaft. Sie wohnt mit ihrem Ehemann im Eigenheim an der Sonnmattstrasse 13a in Balterswil.

Blanka Stojan absolvierte in ihrem Heimatland die Ausbildung zur Krankenschwester – und arbeitete anschliessend während rund 34 Jahren als Krankenschwester, zuletzt im Kantonsspital Winterthur, an dem sie 24 Jahre lang tätig war. Seit der Aufgabe ihrer Erwerbstätigkeit im Jahr 2004 pflegt sie ihren erkrankten Ehemann.

Frau Blanka Stojan versteht Schweizerdeutsch und spricht Hochdeutsch. Die Gesuchstellerin führt ein eher zurückgezogenes Leben. Neben der Erziehung ihrer mittlerweile erwachsenen Kinder, der Führung des Haushalts, der Pflege

ihres Ehemannes und der früheren Arbeitstätigkeit blieb und bleibt ihr nicht viel Freizeit übrig. Aufgrund ihrer eng bemessenen, frei verfügbaren Zeitressourcen ist sie in keinem Verein aktiv. Allerdings pflegt sie eine gute Beziehung zur direkten Nachbarschaft.

Die Gesuchstellende fühlt sich in Bichelsee-Balterswil zu Hause und unserer Gemeinschaft zugehörig. Eine Einbürgerung ist für sie der logische Schritt. Sie ist am politischen Geschehen interessiert und möchte von den politischen Rechten, welche sie mit der Einbürgerung erlangen wird, aktiv Gebrauch machen.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft und beantragt:

Frau Blanka Stojan wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.

Budget 2023

Allgemeine Erläuterungen und Anträge

Schaut man auf die Konjunkturprognose des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO zeigt sich auch dort eine gewisse Ratlosigkeit. Aktuell stehen zu viele offene Faktoren im Raum, welche die Entwicklung in die eine oder in die andere Richtung lenken können. Ganz den Erwartungen entsprechend sind die Experten sehr zurückhaltend – und sprechen aktuell von einer deutlichen Abschwächung des Wirtschaftswachstums. Die Verunsicherung widerspiegelt sich darin, dass sogar das SECO verschiedene mögliche Szenarien aufzeigt (siehe Grafik rechts).

Im Negativ-Szenario des SECO spricht man von «höheren Inflationsraten und einer Rezession». Höhere Preise und Zinsen bremsen die Kaufkraft, was wiederum einen Rückgang des Wirtschaftswachstums bedeutet. Im Falle eines positiven Szenarios (z.B. milder Winter) würde sich die Energieversorgungslage in Europa entspannen. Die Preise würden dann wohl nicht mehr steigen, was sich wiederum positiv auf die Inflation auswirken würde.

Fazit: Die Achterbahnfahrt geht weiter! Budgetieren unter erschwerten Bedingungen ...

Budgetierungsprozess der Gemeinde

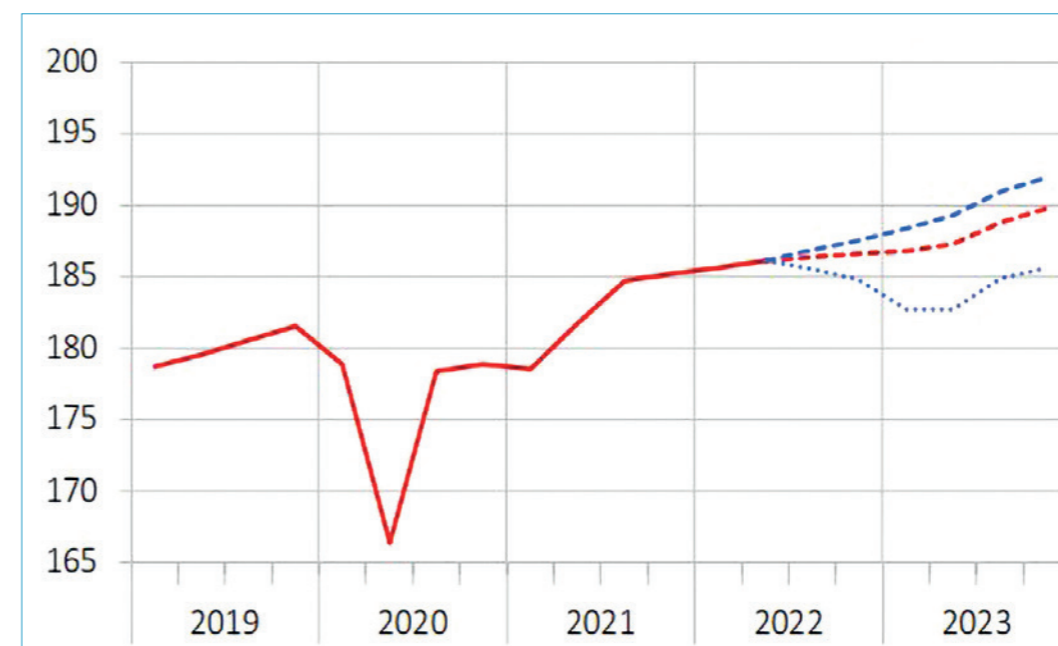
Sie fragen sich nun sicher: «Wie ist die Gemeinde angesichts all der Unsicherheiten beim Budgetierungsprozess vorgegangen?» Die Antwort: «Wir haben in mehreren Schritten budgetiert!».

In einem ersten Schritt haben wir – unter Annahme einer moderaten Inflation – ganz normal budgetiert. In einem zweiten Schritt haben wir insbesondere die Bereiche «Gesundheit» und «Soziale Sicherheit» ganz genau angeschaut. Dies, weil wir in diesen beiden Bereichen mit den grössten Auswirkungen infolge Krieg und Inflation rechnen müssen. Wie sich die realen Zahlen in diesen beiden Funktionen schlussendlich entwickeln werden, ist enorm schwierig abzuschätzen. Dennoch steuern gerade diese Entwicklungen nicht ganz unwesentlich die anderen Themengebiete.

In einem abschliessenden Schritt des Budgetierungsprozesses wurden unter der Prämisse, einen ausgeglichenen Haushalt erzielen zu können, in allen Bereichen die nicht akut notwendigen Aufwände auf die Zukunft vertagt, also für das Jahr 2023 gestrichen. Überdies wurden

BIP-Prognose und Szenarien, illustrative Verläufe

Angaben in Mrd. Franken, Realwerte, Saison- und Sportevent-bereinigt



Mögliche Szenarien der weiteren Konjunkturlaufentwicklung, publiziert vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im September 2022.

— BIP Realwerte
- - - Prognose Sept. '22
- - - Positiv-Szenario
... Negativ-Szenario

Quelle: admin.ch; SECO

Konjunkturprognose Schweiz	2022 (1)	2022 (2)	2022 (3)	2023 (3)
Bruttoinlandprodukt (BIP) und Komponenten				
BIP, Sportevent-bereinigt	3.2	2.6	2.0	1.1
BIP	3.4	2.8	2.1	0.8
Privater Konsum	2.6	3.5	4.0	1.4
Staatskonsum	6.4	0.3	0.3	-2.5
Bauinvestitionen	1.8	-1.9	-2.2	-0.2
Ausrüstungsinvestitionen	4.5	2.3	1.7	1.7
Warenexporte	5.9	4.7	1.3	1.5
Dienstleistungsexporte	7.2	8.0	10.4	3.2
Warenimporte	4.1	7.3	6.7	1.2
Dienstleistungsimporte	5.9	7.5	3.9	4.2
Beiträge zum BIP-Wachstum				
Inländische Endnachfrage	3.0	2.0	2.1	0.7
Aussenhandel	1.3	0.1	-0.3	0.1
Arbeitsmarkt und Preise				
Vollzeitäquivalente Beschäftigung	0.2	2.1	2.7	0.7
Arbeitslosenquote (%)	3.0	2.1	2.2	2.3
Landesindex der Konsumentenpreise	0.5	2.5	3.0	2.3
Monetäres Umfeld Schweiz				
Saron (%)	-0.7	-0.6	-0.2	1.0
Rendite 10-jährige Staatsanleihen (%)	-0.3	0.6	0.7	1.2
Realer Wechselkursindex	-2.4	-0.8	-0.6	0.8

Prognosen der Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes vom Herbst 2022. Quelle: SECO

(1) Prognose Sept. 2021
(2) Prognose Juni 2022
(3) Prognose Sept. 2022

Ohne weitere Angabe Veränderungen in % sowie Beiträge in Prozentpunkten. BIP und Komponenten: real, saisonbereinigt; Aussenhandel: ohne Wertsachen

Massnahmen, welche künftige Kosteneinsparungen bewirken können, beispielsweise die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf besonders energiesparende LED-Technologie, forciert.

Zusammenfassung Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		
Aufwand	CHF	5'921'735.63
Ertrag	CHF	5'925'866.78
Gewinn	CHF	4'131.15

Die in nahezu allen Bereichen spürbare Teuerung sowie die aktuell zu erwartenden Mehraufwände in den Bereichen «Gesundheit» und «Soziale Sicherheit» führen zu einer Erhöhung der Summe aller Aufwände gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 300'000.–. Insbesondere im Bereich Flüchtlinge rechnen wir dabei mit höheren Unterstützungslieferungen durch den Bund und den Kanton.

Im Gegenzug gehen wir davon aus, dass die Steuereinnahmen, nicht zuletzt aufgrund des Bevölkerungswachstums, 2023 wieder etwas ansteigen werden. Der Gemeinde-Steuerfuss soll

bei 54% belassen werden. Dies auch, weil bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 54% eine nahezu ausgeglichene budgetierte Jahresrechnung resultiert.

Zusammenfassung Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	1'047'500.00
Einnahmen	CHF	15'000.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'032'500.00

Bei den für 2023 geplanten Investitionsprojekten (siehe auch S. 28/29) steht der Hochwasserschutz für den Ränedalbach im Bereich der Hackenbergstrasse in Balzerswil im Zentrum. Für dieses zweite Teilprojekt der Sanierung Lohstrasse, welches eigentlich bereits für dieses Jahr geplant war, jedoch um ein Jahr verschoben wurde, sind Investitionen in Höhe von CHF 424'000.– (inkl. Beleuchtung) budgetiert.

Mit der Gewässerraumausscheidung setzen wir gesetzliche Vorgaben fristgerecht um. Zudem wollen wir das Projekt Werkhof weiter vorantreiben. Vorausschauend auf die

anstehenden Grossinvestitionen in den kommenden Jahren beschränken wir uns im Jahr 2023 dennoch auf das Dringlichste. Entsprechend sinkt die Summe der geplanten Investitionen gegenüber 2022 um rund ein Drittel.

Erläuterungen zum budgetierten Aufwand

Neben den nicht beeinflussbaren Kosten im Gesundheitswesen und den Anstiegen bei den Prämienverbilligungen und im Sozialhilfe- und Asylwesen ist sicherlich die Initialisierung des Regionalen Kompetenzzentrums Soziale Dienste, welches wir zusammen mit Eschlikon und Fischingen realisieren wollen, die wesentlichste Veränderung gegenüber den Vorjahren.

Wichtig dabei ist die Erkenntnis, dass sich dieser Zusammenschluss auf lange Sicht rechnen wird. Auf den ersten, flüchtigen Blick mögen die Kosten zwar steigen. Doch berücksichtigt man auch die Vollkosten der 50%-Stelle, sind wir gar nicht mehr so weit von einem Nullsummenspiel entfernt. Berücksichtigt man überdies, dass wir mit dem Zusammenschluss künftig das «volle Repertoire» an Dienstleistungen im Bereich der sozialen Dienste werden anbieten können, und dass die Klientinnen und Klienten nicht zuletzt dank stark verbesserter Stellvertreter-Lösungen in Zukunft zugleich von einer täglichen Erreichbarkeit der sozialen Dienste werden profitieren können, überwiegen die Vorteile der angestrebten Lösung die Aufwände mehr als deutlich. Zumal zu berücksichtigen ist, dass eine verbesserte Betreuung der Klientinnen und Klienten nicht selten hilft, Kosten einzusparen. Der Know-how-Transfer im Kompetenzzentrum wird aber mittelfristig genau eine solche Optimierung der Dienstleistungen bewirken.

Erfreulich aus strategischer Sicht ist die Tatsache, dass sich die Kosten in allen Bereichen, in denen gut geplant werden kann, für 2023 auf Niveau des Vorjahres einpendeln – sowohl in der funktionalen Gliederung als auch bei der Betrachtung der Kostenarten. Dies bestätigt uns in unserem Vorgehen. Offensichtlich haben wir an genau jenen Schrauben gedreht, welche für die Erreichung einer Basis-Stabilität zentral sind.

Die personelle Lücke, welche durch das Auslaufen des befristeten Arbeitsvertrages von Noël Stadler per Mitte Januar 2023 entstehen würde, können wir durch die Weiterbeschäftigung von Kristina Poltera schliessen, noch ehe sie sich überhaupt öffnen würde.

Erläuterungen zum budgetierten Ertrag

Bei den Erträgen ist das Asylwesen der massgebende Faktor für die budgetierte Erhöhung. Denn das erwartete Mehr an Flüchtlingen bedeutet zugleich auch höhere Beiträge vonseiten des Bundes und des Kantons.

Zudem gehen wir davon aus, dass dank des neu eingerichteten Kompetenzzentrums Soziale Dienste mittel- bis langfristig auch die Rückforderungen aus der wirtschaftlichen Hilfe gesteigert werden können.

Die Erträge aus Steuereinnahmen steigen 2023 aller Voraussicht nach lediglich moderat. Im Bereich der Grundstücksgewinnsteuern wird gar mit einem leichten Rückgang budgetiert.

Fazit zum Budget 2023

Der gesamte Budgetierungsprozess für das Jahr 2023 war stark geprägt von der globalen Verunsicherung. Im Zentrum der Betrachtung standen die Bereiche «Gesundheit» und «Soziale Dienste». Der gemeinsame Weg von Eschlikon, Fischingen und Bichelsee-Balterswil in diesen Bereichen wird dabei positive Signale setzen.

Zugunsten eines ausgeglichenen Budgets werden die verbleibenden Mittel sorgfältig, bedacht und zielführend eingeplant und zwischen den Ressorts abgestimmt.

Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

1. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil für das Jahr 2023 bei 54% zu belassen.

2. Der Gemeinderat beantragt, das vorliegende Budget für das Jahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 4'131.15 und die vorliegende Investitionsrechnung mit CHF 1'032'500.– Nettoinvestitionen zu genehmigen.

Gestufte Erfolgsausweis

Gestufte Erfolgsausweis		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
		Betrag in CHF	Betrag in CHF	Betrag in CHF
Betrieblicher Aufwand		5'772'479.33	5'523'399.63	5'135'392.21
30	Personalaufwand	1'327'819.96	1'327'992.26	1'076'370.65
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'545'050.80	1'500'787.05	1'458'190.44
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	370'042.40	329'565.45	389'161.65
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	71'717.47	103'984.97	139'094.75
36	Transferaufwand	2'408'659.25	2'205'842.90	2'025'926.56
37	Durchlaufende Beiträge	27'000.00	27'000.00	27'140.00
39	Interne Verrechnungen	22'189.45	28'227.00	19'508.16
Betrieblicher Ertrag		5'733'990.78	5'385'501.29	4'838'021.52
40	Fiskalertrag	3'309'500.00	3'187'469.80	2'573'544.17
41	Regalien und Konzessionen	19'892.00	19'892.00	134'251.90
42	Entgelte	829'100.00	854'750.00	883'214.19
43	Verschiedene Erträge	0.00	5'700.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	115'369.33	114'644.49	91'819.83
46	Transferertrag	1'413'940.00	1'150'820.00	1'108'543.27
47	Durchlaufende Beiträge	27'000.00	27'000.00	27'140.00
49	Interne Verrechnungen	19'189.45	25'225.00	19'508.16
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-38'488.55	-137'898.34	-297'370.69
34	Finanzaufwand	149'256.30	113'768.00	84'269.04
44	Finanzertrag	191'876.00	193'240.00	172'167.04
Ergebnis aus Finanzierung		42'619.7	79'472.00	87'898.00
Operatives Ergebnis		4'131.15	-58'426.34	-209'472.69
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	321.75
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	321.75
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		4'131.15	-58'426.34	-209'150.94

* **Anmerkung:** Der in obiger Tabelle unter dem Punkt «40 Fiskalertrag» angegebene Wert differiert um CHF 274'489.80 von dem in der Budgetbotschaft 2022 unter dieser Position angegebenen Betrag (CHF 2'912'980.–). Diese Differenz beruht darauf, dass die prognostizierten Steuererträge in der Budgetbotschaft 2022 ohne die an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2021 vom Gemeinderat beantragte Erhöhung des Steuerfusses auf 54% kalkuliert wurden. Da diese beantragte Steuerfusserhöhung damals von den Stimmberechtigten angenommen wurde, wird in der vorliegenden Budgetbotschaft der Steuerertrag basierend auf dem neuen Steuerfuss von 54% angegeben. Entsprechend sind auch die Positionen «Betrieblicher Ertrag», «Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit», «Operatives Ergebnis» sowie «Gesamtergebnis Erfolgsrechnung» in der Spalte «Budget 2022» um CHF 274'489.80 höher angegeben als in der Budgetbotschaft 2022.

Diese Veränderungen gelten in identischer Weise für alle unter den entsprechenden Positionen angeführten Beträge des Budgets 2022 in den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten dieser Botschaft.

Erfolgsrechnung nach Arten

Artengliederung	Budget 2023		Budget 2022		Budgetabweichungen		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	5'921'735.63		5'637'167.63		284'568.00		5'219'661.25	
30 Personalaufwand	1'327'819.96		1'327'992.26		-172.30		1'076'370.65	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'545'050.80		1'500'787.05		44'263.75		1'458'190.44	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	370'042.40		329'565.45		40'476.95		389'161.65	
34 Finanzaufwand	149'256.30		113'768.00		35'488.30		84'269.04	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	71'717.47		103'984.97		-32'267.50		139'094.75	
36 Transferaufwand	2'408'659.25		2'205'842.90		202'816.35		2'025'926.56	
37 Durchlaufende Beiträge	27'000.00		27'000.00		0.00		27'140.00	
39 Interne Verrechnungen	22'189.45		28'227.00		-6'037.55		19'508.16	
4 Ertrag		5'925'866.78		5'578'741.29		347'125.49		5'010'510.31
40 Fiskalertrag		3'309'500.00		3'187'469.80		122'030.20		2'573'544.17
41 Regalien und Konzessionen		19'892.00		19'892.00		0.00		134'251.90
42 Entgelte		829'100.00		854'750.00		-25'650.00		883'214.19
43 Verschiedene Erträge		0.00		5'700.00		-5'700.00		0.00
44 Finanzertrag		191'876.00		193'240.00		-1'364.00		172'167.04
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		115'369.33		114'644.49		724.84		91'819.83
46 Transferertrag		1'413'940.00		1'150'820.00		263'120.00		1'108'543.27
47 Durchlaufende Beiträge		27'000.00		27'000.00		0.00		27'140.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		0.00		0.00		0.00		321.75
49 Interne Verrechnungen		19'189.45		25'225.00		-6'035.55		19'508.16
	5'921'735.63	5'925'866.78	5'637'167.63	5'578'741.29	284'568.00	347'125.49	5'219'661.25	5'010'510.31
Gesamtergebnis	4'131.15			58'426.34	62'557.49			209'150.94
	5'925'866.78	5'925'866.78	5'637'167.63	5'637'167.63			5'219'661.25	5'219'661.25

Zusammenfassung Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Budgetabweichungen		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'357'333.71	367'800.00	1'351'487.44	398'700.00	5'846.27	-30'900.00	1'258'285.02	303'117.17
Nettoergebnis		989'533.71		952'787.44		36'746.27		955'167.85
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	404'734.63	240'502.25	419'248.37	232'566.25	-14'513.74	7'936.00	463'457.12	216'859.55
Nettoergebnis		164'232.38		186'682.12		-22'449.74		246'597.57
3 Kultur, Sport und Freizeit	132'459.00	11'500.00	178'764.00	11'500.00	-46'305.00		134'946.85	8'350.00
Nettoergebnis		120'959.00		167'264.00		-46'305.00		126'596.85
4 Gesundheit	555'819.30	65'000.00	485'411.40	59'500.00	70'407.90	5'500.00	494'494.78	60'133.07
Nettoergebnis		490'819.30		425'911.40		64'907.90		434'361.71
5 Soziale Sicherheit	1'234'679.81	580'400.00	993'024.25	275'900.00	241'655.56	304'500.00	833'665.09	255'149.24
Nettoergebnis		654'279.81		717'124.25		-62'844.44		578'515.85
6 Verkehr	1'004'144.41	167'500.00	940'258.71	161'980.00	63'885.70	5'520.00	927'329.30	181'468.60
Nettoergebnis		836'644.41		778'278.71		58'365.70		745'860.70
7 Umweltschutz und Raumordnung	835'087.36	565'012.97	905'151.26	581'763.54	-70'063.90	-16'750.57	790'073.57	587'655.41
Nettoergebnis		270'074.39		323'387.72		-53'313.33		202'418.16
8 Volkswirtschaft	146'989.11	171'380.11	131'834.20	170'156.70	15'154.91	1'223.41	115'974.10	160'444.65
Nettoergebnis		24'391.00		38'322.50		-13'931.50		44'470.55
9 Finanzen und Steuern	250'488.30	3'756'771.45	231'988.00	3'686'674.80	18'500.30	70'096.65	201'435.42	3'237'332.62
Nettoergebnis		3'506'283.15		3'454'686.80		51'596.35		3'035'897.20
	5'921'735.63	5'925'866.78	5'637'167.63	5'578'741.29	284'568.00	347'125.49	5'219'661.25	5'010'510.31
Gesamtergebnis	4'131.15			58'426.34	62'557.49			209'150.94
	5'925'866.78	5'925'866.78	5'637'167.63	5'637'167.63			5'219'661.25	5'219'661.25

Erfolgsrechnung nach Funktionen im Detail

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'357'333.71	367'800.00	1'351'487.44	398'700.00	1'258'285.02	303'117.17
	Nettoergebnis		989'533.71		952'787.44		955'167.85
01	Legislative und Exekutive	255'510.19	3'000.00	233'852.35	600.00	227'026.57	600.00
011	Legislative	42'160.00		41'320.00		43'653.44	
012	Gemeinderat	213'350.19	3'000.00	192'532.35	600.00	183'373.13	600.00
02	Allgemeine Dienste	1'101'823.52	364'800.00	1'117'635.09	398'100.00	1'031'258.45	302'517.17
022	Allgemeine Dienste	1'075'000.10	364'800.00	1'105'985.04	398'100.00	992'052.29	302'517.17
029	Verwaltungsliegenschaften	26'823.42		11'650.05		39'206.16	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	404'734.63	240'502.25	419'248.37	232'566.25	463'457.12	216'859.55
	Nettoergebnis		164'232.38		186'682.12		246'597.57
11	Öffentliche Sicherheit	10'000.00		10'000.00		9'111.15	
111	Securitas	10'000.00		10'000.00		9'111.15	
14	Allgemeines Rechtswesen	129'314.71	15'000.00	121'150.93	15'000.00	113'924.75	13'763.35
140	Allgemeines Rechtswesen	129'314.71	15'000.00	121'150.93	15'000.00	113'924.75	13'763.35
15	Feuerwehr	210'502.25	210'502.25	202'566.25	202'566.25	187'896.20	187'896.20
150	Feuerwehr	210'502.25	210'502.25	202'566.25	202'566.25	187'896.20	187'896.20
16	Verteidigung	54'917.67	15'000.00	85'531.19	15'000.00	152'525.02	15'200.00
161	Militärische Verteidigung	6'000.00		8'000.00		96'294.70	
162	Zivile Verteidigung	48'917.67	15'000.00	77'531.19	15'000.00	56'230.32	15'200.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	132'459.00	11'500.00	178'764.00	11'500.00	134'946.85	8'350.00
	Nettoergebnis		120'959.00		167'264.00		126'596.85
31	Kulturerbe	6'345.00	500.00	5'780.00	500.00	8'214.90	352.50
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	6'345.00	500.00	5'780.00	500.00	8'214.90	352.50
32	Kultur	73'650.00	10'000.00	72'520.00	10'000.00	70'295.20	6'997.50
329	Kultur	73'650.00	10'000.00	72'520.00	10'000.00	70'295.20	6'997.50
33	Medien	51'964.00		72'464.00		47'026.00	
332	Massenmedien	51'964.00		72'464.00		47'026.00	
34	Sport und Freizeit	500.00	1'000.00	28'000.00	1'000.00	9'410.75	1'000.00
341	Sport	500.00	1'000.00	15'000.00	1'000.00		1'000.00
342	Freizeit			13'000.00		9'410.75	
4	Gesundheit	555'819.30	65'000.00	485'411.40	59'500.00	494'494.78	60'133.07
	Nettoergebnis		490'819.30		425'911.40		434'361.71
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	330'908.90		317'720.40		282'907.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	330'908.90		317'720.40		282'907.00	
42	Ambulante Krankenpflege	205'960.40	65'000.00	148'741.00	59'500.00	192'668.08	60'133.07
421	Ambulante Krankenpflege	205'960.40	65'000.00	148'741.00	59'500.00	192'668.08	60'133.07
43	Gesundheitsprävention	18'950.00		18'950.00		18'919.70	
431	Alkohol- und Drogenprävention	18'000.00		18'000.00		17'436.00	
432	Übrige Krankheitsbekämpfung	250.00		250.00		770.60	
434	Lebensmittelkontrolle	700.00		700.00		713.10	
5	Soziale Sicherheit	1'234'679.81	580'400.00	993'024.25	275'900.00	833'665.09	255'149.24
	Nettoergebnis		654'279.81		717'124.25		578'515.85
51	Krankenversicherung	315'000.00	10'000.00	270'000.00	15'000.00	254'937.00	1'394.15
511	Krankenversicherung					37'128.55	508.65
512	Prämienverbilligungen	315'000.00	10'000.00	270'000.00	15'000.00	217'808.45	885.50
53	Alter + Hinterlassene	15'059.81	5'000.00	14'026.75	5'000.00	11'279.55	4'975.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	9'928.91	5'000.00	7'281.75	5'000.00	6'063.46	4'975.00
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	5'130.90		6'745.00		5'216.09	
54	Familie und Jugend	135'420.00	27'000.00	128'220.00	27'000.00	117'202.65	12'256.30
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	72'000.00	27'000.00	72'000.00	27'000.00	78'624.70	12'256.30
544	Jugendschutz	10'500.00		10'500.00			
545	Leistungen an Familien	52'920.00		45'720.00		38'577.95	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	769'200.00	538'400.00	580'777.50	228'900.00	450'245.89	236'523.79
572	Wirtschaftliche Hilfe	340'000.00	160'000.00	470'000.00	150'000.00	360'597.65	169'157.14
573	Asylwesen	300'000.00	378'400.00	52'000.00	78'900.00	46'924.95	67'366.65
579	Fürsorge, übriges	129'200.00		58'777.50		42'723.29	

012 Die Gemeindeordnung und das Gebührenreglement werden mit fachkundiger Unterstützung revidiert.
Nach den Gesamterneuerungswahlen werden die Gemeinderäte am Einführungskurs für neue Behördenmitglieder teilnehmen.

022 Die stabile Personalsituation wirkt sich positiv auf die Zahlen aus.
Bei den Baubewilligungen wird aufgrund des rückläufigen Andrangs mit geringeren Einnahmen gerechnet. Zudem sind aktuell keine grösseren Vorhaben geplant.
Aufgrund gestiegener Nebenkosten steigen die Aufwände bei den Verwaltungsliegenschaften.

162 Da keine Neubauten geplant sind, werden keine Abgeltungen für Schutzplätze budgetiert.

332 Im Jahr 2022 ist der Aufwand für die Erneuerung der Gemeindebroschüre budgetiert. Das Budget für das Jahr 2023 liegt im üblichen Rahmen.

341 Im Jahr 2022 wurde das Nordostschweizer Schwingfest NOS2022 mit einem Gemeindebeitrag unterstützt. Im Jahr 2023 ist kein Grossanlass geplant.

412 Infolge der steigenden Gesundheitskosten erhöht sich der Pflegefinanzierungsbeitrag pro Bürger*in an den Kanton.

421 Sämtliche hauswirtschaftlichen Leistungen in unserer Gemeinde werden durch die Spitex Tannzapfenland erbracht. Diese hat ihre Preise erhöht. Abklärungen des Gemeinderats haben ergeben, dass Pro Senectute für ältere Personen (Ü60) bessere Voraussetzungen mitbringt, um dieselben Dienstleistungen zu erbringen. Die Leistungsvereinbarungen werden mit Wirkung auf den 01.01.2024 diskutiert und angepasst, mit dem Ziel, den Kostenanstieg zumindest teilweise abfedern zu können.

512 Aufgrund der Erhöhungen der Krankenkassenprämien steigen 2023 die Anteile der Prämienverbilligungen.

545 Eine Projektgruppe widmet sich dem Thema «Tagesstrukturen» respektive familienergänzende Kinderbetreuung. Die Kosten für diese Abklärungen sind im Budget 2023 enthalten.

573 Aufgrund des anhaltenden Ukraine-Konflikts muss weiterhin mit mehr Asylbewerbern und Schutzbedürftigen gerechnet werden.

579 Im Budget 2023 sind die Kosten für die Bildung des «Regionalen Kompetenzzentrums Soziale Dienste» für die Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen enthalten.

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'004'144.41	167'500.00	940'258.71	161'980.00	927'329.30	181'468.60
Nettoergebnis		836'644.41		778'278.71		745'860.70
61 Strassenverkehr	861'195.41	167'500.00	790'496.71	161'980.00	784'459.45	181'468.60
613 Kantonsstrassen	15'674.00		15'674.00		42'447.35	12'347.20
615 Gemeindestrassen	845'521.41	167'500.00	774'822.71	161'980.00	742'012.10	169'121.40
62 Öffentlicher Verkehr	142'949.00		149'762.00		142'869.85	
621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1'960.00		1'960.00			
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	140'989.00		139'802.00		136'407.00	
629 Öffentlicher Verkehr, übriges			8'000.00		6'462.85	
7 Umweltschutz und Raumordnung	835'087.36	565'012.97	905'151.26	581'763.54	790'073.57	587'655.41
Nettoergebnis		270'074.39		323'387.72		202'418.16
72 Abwasserbeseitigung	441'012.97	441'012.97	450'813.54	450'813.54	472'416.53	472'416.53
720 Abwasserbeseitigung	441'012.97	441'012.97	450'813.54	450'813.54	472'416.53	472'416.53
73 Abfallwirtschaft	100'000.00	100'000.00	109'950.00	109'950.00	100'717.78	100'717.78
730 Abfallwirtschaft	100'000.00	100'000.00	109'950.00	109'950.00	100'717.78	100'717.78
74 Verbauungen	106'260.42	8'000.00	104'084.00	5'000.00	88'208.85	1'151.90
741 Gewässerverbauungen	106'260.42	8'000.00	104'084.00	5'000.00	88'208.85	1'151.90
75 Arten- und Landschaftsschutz	1'000.00		1'100.00			
750 Arten- und Landschaftsschutz	1'000.00		1'100.00			
77 Übriger Umweltschutz	116'304.21	16'000.00	176'718.15	16'000.00	100'542.86	13'369.20
771 Friedhof und Bestattung	116'304.21	16'000.00	176'718.15	16'000.00	100'542.86	13'369.20
79 Raumordnung	70'509.76		62'485.57		28'187.55	
790 Raumordnung	70'509.76		62'485.57		28'187.55	
8 Volkswirtschaft	146'989.11	171'380.11	131'834.20	170'156.70	115'974.10	160'444.65
Nettoergebnis		24'391.00		38'322.50		44'470.55
81 Landwirtschaft	92'618.11	85'488.11	91'938.20	84'764.70	79'623.80	74'912.55
812 Strukturverbesserungen	85'338.11	85'338.11	84'764.70	84'764.70	74'912.55	74'912.55
814 Produktionsverbesserungen Pflanzen	7'280.00	150	7'173.50		4'711.25	
82 Forstwirtschaft	10'200.00	1'000.00	9'700.00	500.00	9'861.85	588.00
820 Forstwirtschaft	10'200.00	1'000.00	9'700.00	500.00	9'861.85	588.00
83 Jagd und Fischerei	14'946.00	19'892.00	14'946.00	19'892.00	15'101.20	19'891.10
830 Jagd und Fischerei	14'946.00	19'892.00	14'946.00	19'892.00	15'101.20	19'891.10
84 Tourismus	6'525.00		4'250.00		1'237.25	
840 Tourismus	6'525.00		4'250.00		1'237.25	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	22'700.00	10'000.00	11'000.00	10'000.00	10'150.00	10'000.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	22'700.00	10'000.00	11'000.00	10'000.00	10'150.00	10'000.00
86 Banken und Versicherungen		55'000.00		55'000.00		55'053.00
860 Banken und Versicherungen		55'000.00		55'000.00		55'053.00
9 Finanzen und Steuern	250'488.30	3'756'771.45	231'988.00	3'686'674.80	201'435.42	3'446'483.56
Nettoergebnis		3'506'283.15		3'454'686.80		3'245'048.14
91 Steuern	15'000.00	3'110'000.00	10'000.00	3'004'489.80	4'422.77	2'551'394.17
910 Steuern	15'000.00	3'110'000.00	10'000.00	3'004'489.80	4'422.77	2'551'394.17
93 Finanz- und Lastenausgleich		9'300.00				
930 Finanz- und Lastenausgleich		9'300.00				
95 Übrige Ertragsanteile	1'100.00	401'560.00	1'000.00	463'120.00	1'182.00	494'047.60
950 Übrige Ertragsanteile	1'100.00	401'560.00	1'000.00	463'120.00	1'182.00	494'047.60
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	234'388.30	235'441.45	220'988.00	218'465.00	195'830.65	191'675.20
961 Zinsen	20'736.30	21'789.45	30'348.00	27'825.00	24'377.80	20'222.35
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	213'652.00	213'652.00	190'640.00	190'640.00	171'452.85	171'452.85
97 Rückverteilungen		470.00		600.00		215.65
971 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		470.00		600.00		215.65
Gesamtergebnis	5'921'735.63	5'925'866.78	5'637'167.63	5'578'741.29	5'219'661.25	5'010'510.31
	4'131.15		58'426.34		209'150.94	
	5'925'866.78	5'925'866.78	5'637'167.63	5'637'167.63	5'219'661.25	5'219'661.25

615 Die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technologie wird vorangetrieben. Im Gegenzug werden weniger Mittel für den Strassenunterhalt eingesetzt. Die jährlichen Abschreibungen erhöhen sich um rund CHF 27'000.–. In einer Studie werden punktuelle Gefahrengebiete von Oberflächenwasser analysiert.

720 Aufgrund des neuen Verteilschlüssels der ARA Lützelmutal reduziert sich der Betriebskostenanteil für Bichelsee-Balterswil um rund CHF 23'000.–.

771 Dank der neuen Urnennischenwände sind die Friedhöfe aktuell auf einem guten Stand. Daher werden für das Jahr 2023 keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten budgetiert.

790 Mit Blick auf die künftige Dorfentwicklung werden 2023 zusammen mit einem Raumplaner die Ansätze des Gemeinderats ausgearbeitet.

850 Die Gemeinde wird 2023 mit einem Infostand an der lokalen Gewerbeausstellung «Schaufenster BiBa» teilnehmen.

910 Aufgrund des Bevölkerungswachstums wird mit einem moderaten Anstieg der Einkommens- und Vermögenssteuern gerechnet. Hingegen werden Einnahmen aus «Steuern früherer Jahre» abnehmen, da der aktuelle Veranlagungsstand sehr gut ist.

930 Nach dem erstmaligen Eingang eines Ressourcenausgleichs im Jahr 2022 wird für das Jahr 2023 mit einem ähnlichen Beitrag gerechnet.

950 Es wird ein moderater Rückgang bei den Grundstücksgewinnsteuern erwartet.

963 In der Liegenschaft «Post Balterswil» steht im Jahr 2023 eine Küchensanierung an.

Investitionsrechnung nach Funktionen im Detail

Funktionale Gliederung	Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr	532'000.00	
6150 Gemeindestrassen	282'000.00	
501000 Strassen/Verkehrswege	282'000.00	
100022 Gemeindestrasse Hackenbergstrasse, Hochwasserschutz Ränedalbach	202'000.00	
100023 Sanierung Rietwies, Teil 2, Abschnitt Einlenker Hauptstrasse bis Kompostierplatz	80'000.00	
6190 Strassen / Werkhof	250'000.00	
504000 Hochbauten	250'000.00	
100018 Projektierungskredit Werkhof	250'000.00	
7 Umweltschutz und Raumordnung	263'000.00	15'000.00
7201 Abwasserbeseitigung	183'000.00	15'000.00
503000 Übrige Tiefbauten	183'000.00	
100001 Kanalisationserweiterung Hackenbergstrasse, Hochwasserschutz Ränedalbach	183'000.00	
100020 Anschlussgebühren		15'000.00
7900 Raumordnung	80'000.00	
529000 Immaterielle Anlagen	80'000.00	
100024 Projektierung Gewässerraum-Ausscheidung	80'000.00	
8 Volkswirtschaft	252'500.00	
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserung	252'500.00	
501000 Strassen/Verkehrswege	252'500.00	
100007 Sanierung Waldeggstrasse in Niederhofen	75'000.00	
100025 Sanierung Flurstrasse Duggisholz	84'500.00	
100027 Sanierung Strasse/Böschungssicherung Soorbach	93'000.00	
	1'047'500.00	15'000.00
Nettoinvestition		1'032'500.00
	1'047'500.00	1'047'500.00

Vorgesehene Investitionsprojekte im Jahr 2023

100022 | Sanierung Hackenbergstrasse, Hochwasserschutz Ränedalbach

100001 | Kanalisationserweiterung Hackenbergstrasse, Hochwasserschutz Ränedalbach
Im Rahmen der in fünf Abschnitte gegliederten Sanierung der Lohstrasse steht das 2. Teilprojekt an: Die Sanierung der Hackenbergstrasse, welche einhergeht mit dem Projekt Hochwasserschutz Ränedalbach. Letzteres startet, wie alle Hochwasserschutzprojekte, am tiefsten Punkt des entsprechenden Fliessgewässers.

Im Zuge der Sanierung der Hackenbergstrasse (Bauperimeter: Ab der Einmündung der Lohstrasse in die Hauptstrasse bis zur Brücke über die Lützelalmurg (siehe auch S. 9) wird der bestehende Regenwasserkanal vergrössert, mit dem Ziel, einen störungsfreien Ablauf des Ränedalbachs sicherzustellen.

100023 | Sanierung Rietwies, ab Einmündung Hauptstrasse bis Einfahrt Kompostierplatz

Nachdem in diesem Jahr der Strassenabschnitt vom Kompostierplatz bis zur Einmündung Ifwilerstrasse saniert wurde, wird 2023 der Streckenabschnitt von der Hauptstrasse Balterswil-Eschlikon bis zur Grüngutsammelstelle mit einem neuen Belag versehen.

100018 | Projektierungskredit Werkhof

Um der Bevölkerung konkrete Varianten sowie verbindliche Kosten darlegen zu können, werden Vorschläge ausgearbeitet. Es wird mit einem Architekturwettbewerb gerechnet. Günstigere Lösungen sind in Abklärung.

100024 | Projektierung Gewässerraum-Ausscheidung

Seit Januar 2011 sind im Gewässerschutzgesetz (GSchG, SR 814.20) neue Bestimmungen zum Gewässerraum und zur Revitalisierung von Gewässern in Kraft. Das Gesetz verpflichtet die Kantone dazu, den Raumbedarf der oberirdischen Gewässer (sog. Gewässerraum,) festzulegen. Dabei sind die natürlichen Funktionen der Gewässer, der Hochwasserschutz sowie die Gewässernutzung zu berücksichtigen.

Die Festlegung des Gewässerraums stellt sicher, dass den Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Dazu wird entlang aller oberirdischen Gewässer ein Korridor festgelegt, der primär dem Gewässer zur Verfügung steht – wobei das Gewässer nicht zwin-

gend in der Mitte des Korridors liegen muss. Die Festlegung des Gewässerraums als Korridor ermöglicht es, den Raum, den ein Gewässer beansprucht, an die Gegebenheiten im Umfeld des jeweiligen Gewässers anzupassen.

Die Gemeinden müssen auf Basis des behördenverbindlichen Raumbedarfs bis Ende 2026 den grundeigentümergehörigen Gewässerraum festlegen. Dies erfolgt im Rahmen einer Sondernutzungsplanung in Form von Gewässerraumlinien. Für das Verfahren zur Festlegung der Gewässerraumlinien gelten § 5 Absätze 2 – 5 sowie die § 6 und 29 – 31 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700).

100007 | Sanierung Waldeggstrasse in Niederhofen

Die Waldeggstrasse weist in einigen Bereichen Risse und Belagserosionen auf. Der entsprechende Strassenabschnitt wird mit einem Belagsersatz kostengünstig saniert.

100025 | Sanierung Flurstrasse Duggisholz

Auswaschungen und Löcher in der Strasse machen eine Sanierung der Duggisholzstrasse nötig. Diese wird mittels einer Schottertränkung realisiert, wobei sich der Bauperimeter vom Beginn der Kiesstrasse bis zum Ende der Steigung erstreckt. Aktuell gilt die Strasse als Flurstrasse, weshalb die Investition in der Kategorie landwirtschaftliche Strukturverbesserung aufgeführt ist. Sollte die Stimmbevölkerung dem neuen Unterhaltsreglement zustimmen (siehe Traktandum 6, S. 33), werden die Investitionskosten entsprechend der im neuen Unterhaltsreglement definierten Kategorisierungen aufgeteilt.

100027 | Sanierung Strasse/Böschungssicherung Soorbach

Bei der Einmündung des Bahngrabens in den Soorbach erodiert seit Jahren die Böschung. Teilweise sind die Schäden derart stark, dass ein beachtlicher Teil der befestigten Strasse abrutscht. Mit einem Betonriegel wird die Böschung gesichert und der Belag wieder instand gestellt. Zudem wird die defekte Leitplanke ersetzt.

Finanzplan nach Arten, 2024 – 2028

Erfolgsrechnung nach Arten		Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
alle Beträge in TCHF		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	1'328	1'347	1'352	1'357	1'363	1'368
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'545	1'567	1'573	1'579	1'586	1'592
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	370	437	550	743	532	563
35	Einlagen Fonds Spezialfinanzierungen	72	73	73	74	74	74
36	Transferaufwand	2'409	2'467	2'501	2'536	2'572	2'608
37	Durchlaufende Beiträge	27	27	27	28	28	28
39	Interne Verrechnungen	22	22	22	22	23	23
Total Betrieblicher Aufwand		5'773	5'940	6'099	6'340	6'176	6'256
Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag	3'310	3'320	3'344	3'363	3'382	3'392
41	Regalien und Konzessionen	20	20	20	20	21	21
42	Entgelte	829	841	844	847	851	854
45	Entnahmen Fonds Spezialfinanzierungen	115	117	117	118	118	118
46	Transferertrag	1'414	1'448	1'468	1'489	1'510	1'531
47	Durchlaufende Beiträge	27	27	27	28	28	28
49	Interne Verrechnungen	19	22	22	22	23	23
Total Betrieblicher Ertrag		5'734	5'795	5'843	5'887	5'932	5'967
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-39	-145	-256	-453	-245	-289
34	Finanzaufwand	149	173	215	307	316	327
44	Finanzertrag	192	195	195	196	197	198
Ergebnis aus Finanzierung		43	22	-19	-111	-119	-129
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		4	-123	-276	-564	-364	-418
Nettoinvestitionen		1'033	1'477	3'811	6'822	822	905
Eigenkapital		4'531	4'364	4'045	3'437	3'029	2'566

Planungsparameter		Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
alle Beträge in TCHF		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Durchschnittliche Teuerung			1.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%
Anstieg Soziallast			1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Steuerfuss effektiv		54%	54%	54%	54%	54%	54%
Steuerfuss notwendig		54%	56%	59%	63%	59%	60%
Steuern		2'930	2'940	2'964	2'983	3'002	3'012
Einwohner*innen		3'035	3'045	3'070	3'090	3'110	3'120
1 Steuerprozent		54	54	55	55	56	56
Differenz zu aktuellem Steuerfuss		0.07%	-2.26%	-5.02%	-10.21%	-6.55%	-7.50%
Kapitalkosten Zinssatz		1.0%	1.2%	1.2%	1.4%	1.4%	1.4%
Liquiditätsbedarf		-699	-1'206	-3'580	-6'686	-699	-805

Finanzplan nach Funktionen, 2024 – 2028

Finanzplan nach Funktionen		Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
alle Beträge in TCHF		2023	2024	2025	2026	2027	2028
0 Allgemeine Verwaltung							
Aufwand		1'358	1'377	1'383	1'388	1'394	1'399
Ertrag		368	373	375	376	378	379
Aufwandüberschuss		-990	-1'004	-1'008	-1'012	-1'016	-1'020
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung							
Aufwand		405	411	412	414	416	417
Ertrag		240	243	244	245	246	247
Aufwandüberschuss		-165	-167	-168	-169	-169	-170
3 Kultur, Sport und Freizeit							
Aufwand		132	134	134	135	135	136
Ertrag		12	12	12	12	12	12
Aufwandüberschuss		-120	-122	-122	-123	-123	-124
4 Gesundheit							
Aufwand		556	569	577	585	594	602
Ertrag		65	66	66	66	67	67
Aufwandüberschuss		-491	-503	-511	-519	-527	-535
5 Soziale Sicherheit							
Aufwand		1'235	1'265	1'307	1'351	1'374	1'400
Ertrag		580	588	590	593	595	598
Aufwandüberschuss		-655	-677	-717	-758	-778	-802
6 Verkehr							
Aufwand		1'004	1'084	1'201	1'380	1'174	1'204
Ertrag		168	170	171	172	172	173
Aufwandüberschuss		-836	-914	-1'030	-1'208	-1'001	-1'031
7 Umweltschutz und Raumordnung							
Aufwand		835	871	890	927	931	940
Ertrag		565	575	577	580	582	584
Aufwandüberschuss		-270	-296	-313	-347	-350	-356
8 Volkswirtschaft							
Aufwand		147	149	150	150	151	151
Ertrag		171	173	174	175	175	176
Ertragsüberschuss		24	24	24	25	25	25
9 Finanzen und Steuern							
Aufwand		250	253	260	317	325	333
Ertrag		3'757	3'788	3'829	3'864	3'901	3'928
Ertragsüberschuss		3'507	3'535	3'569	3'547	3'576	3'595
Aufwand		5'922	6'112	6'315	6'647	6'493	6'583
Ertrag		5'926	5'989	6'039	6'083	6'129	6'165
Gesamtergebnis Ertrags-/Aufwandüberschuss		4	-123	-276	-564	-364	-418

Aufwandüberschuss (-); Ertragsüberschuss (+)

Investitionsplan, 2024 – 2028

Investitionsplanung alle Beträge in TCHF	Abschreibungs- dauer (in Jahren)	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Total Investitionen
0 Allgemeine Verwaltung								
1 Öffentl. Ordnung & Sicherheit								
6 Verkehr		532	254	3'561	5'874	519	655	11'395
6130 Sanierung Kantonsstrasse	40/25				230		405	635
6150 Sanierung Gemeindestrassen	40/25	282	254	561	644	519	250	2'510
6190 Werkhof (inkl. Verwaltung)	33	250		3'000	5'000			8'250
6210 Öffentl. Infrastruktur (Bushaltestellen)	40/25							
7 Umweltschutz & Raumordnung		248	623	250	948	303	250	2'622
7101 Abwasserbeseitigung	50	168	623	250	948	303	250	2'542
7900 Raumordnung	10	80						80
8 Volkswirtschaft		253	600					853
8711 Landwirtschaftliche Strukturverbesserung / PWI	40/25	253	600					853
Total Nettoinvestitionen		1'033	1'477	3'811	6'822	822	905	14'870

Traktandum 6: Revision des Unterhaltsreglements vom 01.01.1996

Gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung beschliessen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung über den Erlass von Reglementen. Dies gilt auch für das vorliegende Unterhaltsreglement. Der Gemeinderat beabsichtigt, das revidierte Unterhaltsreglement auf den 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen.

Im Rahmen der Periodischen Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen (PWI) musste das seit 1996 bestehende Unterhaltsreglement der Gemeinde Bichelsee-Balterswil überarbeitet werden. Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil orientiert sich am Musterreglement des Kantons Thurgau. Die Anpassungen sind mehrheitlich redaktioneller Natur. Zugleich wurde der zugehörige Übersichtsplan – als integrierender Bestandteil des Reglements – adaptiert.

Der Gemeinderat hat den Übersichtsplan Nr. 3339-2 vom 04.04.2022 sowie die überarbeitete Version des Reglements der Unterhaltskommission verabschiedet.

Der vorliegende Entwurf des revidierten Unterhaltsreglements wurde vom 1. bis 31. Oktober 2022 der Bevölkerung zur Vernehmlassung vor-

gelegt und dem Kanton zur Überprüfung zugestellt. Aus terminlichen Gründen können Hinweise aus dieser Vorprüfung sowie aus der Vernehmlassung in der vorliegenden Botschaft zur Gemeindeversammlung nicht berücksichtigt werden. Sollten sich aber Anpassungen ergeben, werden diese an der Versammlung detailliert vorgestellt.



Der Übersichtsplan Nr. 3339-2 kann digital auf der Gemeinde-website unter **Gemeinde/Politik/Jahresrechnung Budgets** eingesehen werden (siehe QR-Code). Wahlweise kann das Dokument auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt, das vorliegende Unterhaltsreglement (vorbehaltlich gerechtfertigter Hinweise aus der Vernehmlassung oder vom Kanton) und den Übersichtsplan Nr. 3339-2 vom 04.04.2022 zu genehmigen.

Wichtigste Änderungen im Unterhaltsreglement und im Übersichtsplan Nr. 3339-2

Ortsteil	Parz.	Bezeichnung	Aktuell	Neu	Bemerkung Aufteilung
Generell		Für Drainageleitungen mit einem Durchmesser von 6 bis 10 cm richtet die Gemeinde keine Beiträge mehr aus.			
Balterswil	516	Zufahrt Grüngutsammelstelle / Hofzufahrt Urban Schwager	Flur	Gemeinde	
Balterswil	569	Erlenstrasse / Teil im Baugebiet	Flur	Gemeinde	
Balterswil	659	Stockenstrasse im Baugebiet	Flur	Gemeinde	
Balterswil	578	Widenstrasse / Teil im Baugebiet	Flur	Gemeinde	
Balterswil	1421	Hofzufahrt Marcel Imhof	Flur	Gemeinde	
Balterswil	1418	Hofzufahrt Marcel Imhof	Flur	Gemeinde	
Balterswil	1390	Kienbergstrasse / Kienberg-Höfli	Gemeinde	Flur/Gem.	Bis Hauseinfahrt Gemeinde-, danach Flurstrasse (s. 1388)
Balterswil	1388	Kienbergstrasse / Kienberg-Höfli	Gemeinde	Flur	
Bichelsee	1204	Waldeggstrasse / Zufahrt EFH	Flur	Gemeinde	
Bichelsee	1347	Waldeggstrasse / Zufahrt EFH	Flur	Gemeinde	
Bichelsee	1219	Weidstrasse	Flur	Gemeinde	
Itaslen	1179	Bachstrasse	Flur	Gemeinde	
Itaslen	1627	Zufahrt Ferienhaus	Flur	Flur/Gem.	Bis Ferienhaus Gemeinde-, danach Flurstrasse
Ifwil	432	Hofzufahrt Felix Imhof	Flur	Flur/Gem.	Bis Hof Gemeinde-, danach Flurstrasse
Ifwil	354	Rebenacker / Zufahrt EFH	Flur	Flur/Gem.	Bis Ende Baugebiet Gemeinde-, danach Flurstrasse
Ifwil	472	Hofzufahrt Landsberg	Flur	Gemeinde	
Ifwil	404	Zufahrt Balterswilerstrasse 2	Flur	Gemeinde	
Ifwil	399	Hofzufahrt Michael Schwager	Flur	Flur/Gem.	Bis Ende Baugebiet Gemeinde-, danach Flurstrasse
Bichelsee	1566	Duggisholzstrasse	Flur	Flur/Gem.	Bis Haus D. Preisig Gemeinde-, danach Flurstrasse
Höfli	1269	Ab Turbenthalstrasse bis Hof Fredy Hubmann	Gemeinde	Flur	
Höfli	1338	Rüetschbergstrasse	Gemeinde	Flur/Gem.	Zwischen den beiden (Ferien)-Häusern Flurstrasse
Bichelsee	1032	Hofzufahrt Lindenhof	Flur	Gemeinde	
Bichelsee	1488	Ab Brücke Lützelburg, Kiesfänger	Gemeinde	Flur	
Bichelsee	1528	Horn	Flur	Flur/Gem.	Bis Hof Gemeinde-, danach Flurstrasse

B-ECONOMY

P.P.
CH-8363
Bichelsee

DIE POST 

